

Vogelparadies im Robehuser Riet am Pfäffikersee

ERSATZPROGRAMM ZUM GEPLANTEN AUSFLUG IN DIE PETITE CAMARQUE.

AUFGRUND DER UNSICHEREN COVID-SITUATION IN FRANKREICH.



Gut getarnt: Rohrdommel

Am Südennde des Pfäffikersees erstreckt sich das Robehuserriet von Seegräben bis Auslikon. Es zählt zu den reichhaltigsten Feuchtgebieten der Schweiz. Die einmalige, grossflächige Ausdehnung von verschiedenen Vegetationstypen wie kleine Stillgewässer, Schilfbereiche oder Flach-, Übergangs- und Hochmoor

prägen auch die vielfältige Vogelwelt. Eine Vielzahl lässt sich hier beobachten, viele sind bereits am Brüten: Singvögel, verschiedene Entenarten, Möwenarten, Seeschwalben und auch Stelzenvögel. Viele der Arten sind gerade erst aus dem Winterquartier im Süden zurückgekehrt. Einige sind noch auf dem Durchzug.

- Datum:** Sa 8. Mai 2021
- Treffpunkt** 8:00 Station Kempten
- Exkursion:** Von Kempten durch das Robehuser Riet zu Badi Auslikon und zum Chlisee.
- Leitung** Michael Gerber, Anne Traub
- Dauer** ca. 4 Stunden, Ende der Exkursion am Ausgangspunkt
- Kosten:** Freier Beitrag zugunsten des NVMZ
- Mitnehmen:** der Witterung angepasste (warme!) Kleider, falls vorhanden: Feldstecher, Fernrohr, Bestimmungsmaterial.

Besonderes: Unterwegs Möglichkeit der Toilettenbenützung bei der Badi Auslikon.

Schutzmassnahmen: Wir halten uns an das **Schutzkonzept von Birdlife** für Exkursionen: Aufteilung in Kleingruppen, Abstand einhalten, Masken, wo der Abstand nicht eingehalten werden kann (Erklärungen, Ansichtsmaterial zeigen etc.). Beim Benutzen des Fernrohrs, muss dieses zwischen jedem Benutzer desinfiziert werden. Für das Contact-Tracing bitten wir um Anmeldung an info@naturundvogelschutz.ch oder Eintrag auf der Liste während der Exkursion.



Herzig: junge Blässhühner